

NEUGEBORENE KÄLBER HABEN KEINE ÄNGST VOR TIGERN

Die Geschichte stammt aus "Zhuangzi. Zhi Bei You"

Text überarbeitet von Zou Huali / übersetzt von Natalie Emmert

Gegen Ende der östlichen Han-Dynastie wurde Liu Bei in Hanzhong zum Kaiser ernannt und befahl dem General Guan Yu, die Stadt Xiangyang einzunehmen und den Stadtteil Fancheng anzugreifen.

Zu dieser Zeit waren Xiangyang und Fancheng beides Territorien von General Cao Cao, weshalb dieser seinen General Pang De nach Fancheng schickte, um den Ort zu retten. Pang De war zwar ein mutiger General, hatte allerdings noch nie gegen Guan Yu gekämpft, und wusste aus diesem Grund nicht, wie mächtig dieser war.

Als Pang De an der Grenze von Fancheng ankam, forderte er Guan Yu zu einer Schlacht auf, die das Schicksal der Stadt entscheiden sollte. Die beiden kämpften und kämpften, doch auch nach etlichen Schlachten konnte kein Sieger festgestellt werden. So kehrte Guan Yu in sein Lager zurück und erzählte seinen Leuten von Pang De's erstaunlicher Schwertkunst.

Einer von Guan Yu's Männern stellte fest, dass Pang De wie ein neugeborenes Kalb war. Ein Kalb weiß nicht, wie mächtig ein Tiger ist. Deshalb hat es keine Angst vor Tigern und kann ihnen mutig entgegentreten. Guan Yu musste - um zu gewinnen - also einen Plan schmieden.

Da es gerade Herbst war und die Regensaison eingesetzt hatte, regnete es jeden Tag so unerbittlich, dass das Wasser im Fluss stark angestiegen war. Die Armee von Pang De hatte sich an einem tief gelegenen Ort stationiert, sodass Guan Yu diese zuletzt geschickt besiegen konnte.

Die Redewendung „ein neugeborenes Kalb hat keine Angst vor Tigern“ wird heutzutage verwendet, um junge Menschen zu beschreiben, die keine Ängste und Sorgen haben und sich stattdessen mit Mut in das Leben stürzen, um das zu tun, was ihnen Freude bereitet.